



Verjüngt in die neue Saison: Der MTV Vorsfelde (großes Bild r. Fabian Guiret) will's in der kommenden Oberliga-Spielzeit besser machen, mit dem neuen Trainer Daniel Heimann (vorn r. mit Teammanager André Frerichs) gab es nun ein erstes Kennenlernen.

BRITTA SCHULZE/MTV

Erstes Kennenlernen beim MTV

Handball-Oberliga: Neuformiertes Team traf sich – Am 9. Juli geht's weiter – Hochkaräter fürs Tor soll kommen

VON JAKOB SCHRÖDER

VORSFELDE. Die Saison ist vorbei – endlich, dürfte man sich beim MTV Vorsfelde denken. Diverse Verletzungen und fehlende Konstanz verhinderten für die Oberliga-Handballer eine wirklich erfolgreiche Spielzeit. Für die kommende Saison scheint es hingegen deutlich besser auszusehen.

Zwar steht mit dem achten Platz ein ordentliches Endergebnis, für die Möglichkeiten und Ansprüche des ehemaligen Drittligisten sind

26:26 Punkte in der Endabrechnung allerdings zu wenig.

Die Probleme – ein zu dünn besetzter Kader und alternde Leistungsträger – sind mit Blick auf die kommende Saison größtenteils gelöst. Torhüter Christian Rüger sowie die Feldspieler Sebastian Feig (beide MTV Warberg) und Marco Basile (VfB Fallersleben) verlassen den Verein. Mit Marius Herda (21), Lars Hoffmann (22), Thorben Günther (18) und Rückkehrer Yanik Schilling (25) stoßen hochtalentierte, aber vor allem junge Spieler dazu.

Zusätzlich kommt mit Daniel Heimann auch ein neuer Trainer ins Boot, er löst Jürgen Thiele ab.

„Wir wollten uns in der Breite und was die Qualität betrifft verbessern. Das ist uns gelungen.“

André Frerichs
Teammanager des MTV Vorsfelde

Die letzte Planstelle im Kader kann Manager André Frerichs voraussichtlich in den kommenden Tagen schließen – in den Verhandlungen mit

einem hochkarätigen Torhüter fehlt nur noch die Unterschrift.

„Wir freuen uns, dass wir den Kader schon jetzt vollständig besetzt haben. Wir wollten uns in der Breite und was die Qualität betrifft verbessern. Das ist uns gelungen“, so Frerichs.

Am Donnerstag traf sich das neuformierte Team zu einem ersten Kennenlernen, der neue Torwarttrainer Rainer Kassubek war ebenso bereits dabei wie die Muster für die neuen Trikots – Team-Koordinator Jens Kleinert hatte

diese besorgt. „Es läuft alles super schnell und ohne Probleme“, lobt Frerichs das Team hinter dem Team.

Trainer Heimann besprach mit seiner neuen Mannschaft das Vorgehen für den Sommer: „Wir starten am 9. Juli in die Vorbereitung, bis dahin haben die Jungs Trainingspläne, die sie durcharbeiten.“

Sein erster Eindruck der Mannschaft sei positiv, berichtet Heimann weiterhin: „Das war alles sehr harmonisch, alle haben sich gut verstanden. Ich freue mich auf die Arbeit.“



Traditionsturnier: Der HSC lädt am Wochenende wieder zu seinen Ehmer Tagen der Handball-Jugend ein.

TIM SCHULZE

Ehmer Tage der Handball-Jugend

HSC erwartet zum 30-jährigen Bestehen 70 Teams

EHMEN. Vom 26. bis 27. Mai finden wieder die Ehmer Tage der Handball-Jugend statt. Der HSC Emen erwartet 18 Vereine mit rund 70 Mannschaften zum Traditionsturnier. Neu dabei ist dieses Jahr der SC Magdeburg.

Am Samstag und Sonntag bestimmen die Nachwuchshandballer von den Minis bis zur A-Jugend das Programm. Die ersten Partien auf den fünf Rasenfeldern werden am Samstag um 13 Uhr angepfiffen, am Sonntag geht es ab 9 Uhr weiter. „Wir freuen uns, dass wir auch in unserem Jubiläumsjahr wieder so viele Teams am Start haben“, sagt

Kerstin Geffers, Jugendwartin des HSC Emen, der sein 30-jähriges Bestehen feiert.

Auch das Rahmenprogramm bietet alles für ein schönes Familienfest. Am Abend sorgt DJ Hendrix für gute Stimmung im Festzelt. Ab 19 Uhr legt der DJ auf, von 22 bis 23 Uhr lädt der HSC zur Happy Hour ein.

Bereits am Vorabend des Turniers – am Freitag, 25. Mai – finden traditionell die Seniorenturniere statt. Es werden drei Pokale ausgespielt: Damen, U-30-Herren und U-30-Herren. Los geht es um 17 Uhr. Ab 20 Uhr heizt die Band „Krachmacht“ im Festzelt ein.

Stark! VfB-C-Jugend zieht in Maastricht ins Finale ein

Fußball: Fallersleben überzeugt in den Niederlanden beim Pfingstturnier

MAASTRICHT. Toller zweiter Platz für die C-Jugend des VfB Fallersleben bei der Maastricht-Trophy!

Das Team reiste über Pfingsten zum internationalen U-15-Fußball-Turnier nach Maastricht (Niederlande) und unterlag nach toller Turnierleistung nach zuvor sechs Siegen erst im Finale mit 0:3 gegen den niederländischen Sieger UVC 85.

Gespielt wurde mit 16 Teams in vier Gruppen. Die Gruppenphase absolvierte der VfB souverän mit neun Punkten und 11:0 Toren und

gewann in der Folge auch das Viertelfinale. „In der Vorrundensrunde sind wir dann auf einen sehr starken Gegner getroffen. Eigentlich war es nach den gezeigten Leistungen das vorgezogene Finale“, berichtete VfB-Coach Elvis Reimer, dessen Team nach kräftezehrenden 30 Minuten gegen die Kolping Boys mit 1:0 gewann und ins Finale einzog.

„Wir haben allerdings sehr viel Kraft lassen müssen und hatten anschließend nur eine halbe Stunde Zeit bis zum Finale“, schilderte Reimer weiter.

Im allerletzten Spiel des Turniers unterlag der VfB dann dem UVC 85 deutlich mit 0:3, wurde Zweiter. „Wir sind sehr stolz auf das Geleistete. Auch vielen Dank für die Organisation im Verein und auch an alle anderen, die mitgewirkt haben. Insbesondere danke ich den mitgereisten Eltern, die uns unterstützt haben“, sagte Reimer, der auch gleich nach vorn blickte: „Insgesamt war das eine tolle Motivation für den Abstiegskampf in der Landesliga und für das Halbfinale des Bezirkspokals gegen den VfB Peine.“

mof



Siegerehrung: Die C-Jugend des VfB Fallersleben spielte am Pfingsten auf einem internationalen Turnier in den Niederlanden und unterlag erst im Finale.

PRIVAT

ROLLKUNSTLAUF Viele Podestplätze für den TV Jahn

BERLIN. Berlin, Berlin, sie rollen in Berlin: Der TV Jahn war mit 14 Rollkünstlerinnen beim Vettermann-Pokal im Poststadion Berlin-Moabit am Start. In der Teamwertung wurde Wolfsburgs Fünfter.

Ergebnisse: Marlene Kristin Ziegler (Juniorinnen): Gold (Pflicht), Silber (Kür); Denise Dannehl: Gold (Kür); Christine Jost: Bronze (Pflicht), Silber (Kür); Kristina Benhardt: Silber (Solotanz); Jana Kelsch (alle Jugend Damen): Bronze (Solotanz), Emily Schell (Schülerinnen A): Gold (Pflicht und Kür); Victoria Benhardt: Gold (Pflicht und Kür); Laiana Raabe (beide Schülerinnen B): Bronze (Solotanz); Melina Schell: Silber (Pflicht), Gold (Kür und Solotanz); Paula Flock: Bronze (Kür); Eve Kobylka (alle Schülerinnen C): Vierte (Pflicht) und Sechste (Kür); Mila Hamburg: Gold (Kür); Lara-Ina Schöpp: Bronze (Kür); Lia Barkowsky (alle Schülerinnen D): Fünfte (Kür).

BADMINTON

BVG-Trio gewinnt fünf Medaillen

HAMBURG. Beim International-Junior-Cup Hamburg 2018 landete Nils Ole Ryga vom BV Gifhorn nach Platz fünf im Mixed und einem durchwachsenen Einzel mit dem Titelgewinn im U-15-Doppel mit Tarik Krukowski (Nienburg) einen „Riesenerfolg“, so BVG-Trainer Hans Werner Niesner. Gifhorns jüngst ins Oberligateam beförderter Holger Herbst gewann im U-17-Mixed mit Patricia Rez (Schwinde) und im Einzel jeweils Silber. Oberliga-Teamkollegin Michelle Beecken (U 22) verpasste im Mixed das Viertelfinale, holte dann aber ohne Satzverlust den Einzeltitel und zum Abschluss Silber im Doppel an der Seite der Türkin Ece Altintas.

TENNIS

Herren 65 Verbandsliga

Helmstedter TV – TC Salzgitter-Bad 6:0
Helmstedter TV – MTV Braunschweig 6:0

1. Helmstedter TV	2	2	0	0	12:0	4:0
2. TC GW Bevensen	1	1	0	0	4:2	2:0
3. TC Salzgitter-Bad	2	1	0	1	4:8	2:2
4. TSV Hillerse	1	0	0	1	2:4	0:2
5. MTV Braunschweig	2	0	0	2	2:10	0:4

Herren 65 Bezirksliga

TV Vienenburg – Hohenhamelner TC 5:1

1. TV Vienenburg	2	2	0	0	9:3	4:0
1. TC GW Gifhorn	2	2	0	0	9:3	4:0
3. TSV Emen	1	1	0	0	4:2	2:0
4. TV Sösetal-Förste	2	1	0	1	6:6	2:2
5. ESV Wollenbüttel	1	0	0	1	1:5	0:2
6. TuS Schededörfer 04	2	0	0	2	4:8	0:4
7. Hohenhamelner TC	2	0	0	2	3:9	0:4

Herren 65 Bezirksklasse

FC Pfeil Broistedt – Hildesheimer TV II 3:3

VfV Hildesheim – MTV Walle 4:2

1. TSG Möse	2	2	0	0	9:3	4:0
2. Hildesheimer TV II	2	1	1	0	7:5	3:1
3. VfV Hildesheim	2	1	0	1	5:7	2:2
4. FC Pfeil Broistedt	1	0	1	0	3:3	1:1
5. TC Wesendorf	1	0	0	1	2:4	0:2
5. Union Gr. Ilsede	1	0	0	1	2:4	0:2
5. MTV Walle	1	0	0	1	2:4	0:2

Herren 70 Bezirksliga

TSV Bemerode – Arminia Vöhrum 4:2

MTV Braunschweig – TV Jahn Wolfsburg 2:4

Bovender SV – TC GG Burgdorf 2:4

1. TSV Bemerode	2	2	0	0	9:3	4:0
1. TV Jahn Wolfsburg	2	2	0	0	9:3	4:0
3. TC GG Burgdorf	1	1	0	0	4:2	2:0
4. Arminia Vöhrum	2	1	0	1	7:5	2:2
5. TC Bad Lauterberg	0	0	0	0	0:0	0:0
6. MTV Braunschweig	2	0	0	2	3:9	0:4
7. Bovender SV	3	0	0	3	4:14	0:6

Herren 70 Bezirksklasse

TC BW Uelzen – TC Wathlingen 3:3

TuS Altwarmbüchen II – TC BW Uelzen 0:6

TC Wathlingen – FC Neuwarmbüchen 1:5

1. FC Neuwarmbüchen	2	2	0	0	10:2	4:0
2. TC BW Uelzen	2	1	1	0	9:3	3:1
3. Hildesheimer TV III	1	1	0	0	5:1	2:0
4. TC Wathlingen	2	0	1	1	4:8	1:3
5. MTV VJ Peine	0	0	0	0	0:0	0:0
6. TV Jahn Wolfsburg II	1	0	0	1	1:5	0:2
7. TuS Altwarmbüchen II	2	0	0	2	1:11	0:4